Rothschild & Co
Asset Management

Warum sind Anleihen auch 2025 noch unverzichtbar?

Emmanuel Petit
General Partner, Head of Fixed Income

Philippe Lomné
Fixed Income Portfolio Manager
Specialisation: IG Credit IG & Crossover

Die geopolitische Unsicherheit treibt die Märkte seit Jahresbeginn an. Während die Zentralbanken stetig auf eine Normalisierung hinarbeiteten, hat die Unvorhersehbarkeit des neuen US-Präsidenten und die plötzliche Kehrtwende in Europa die Zinsmärkte erneut belebt.

Seit seiner Wahl sendet Donald Trump gemischte Signale an die Märkte. Über das Thema Zölle hinaus hat sein Ansatz zur Lösung des Russland-Ukraine-Konflikts in Europa starke Reaktionen ausgelöst. Am 4. März einigten sich die 27 EU-Staaten auf ein 800-Milliarden-Euro-Programm zur Stärkung der Verteidigung der Region[1]. Am selben Abend hob Deutschland seine Haushaltsobergrenze auf und kündigte Investitionen von 500 Milliarden Euro zur Modernisierung der nationalen Infrastruktur an[2]. Am nächsten Tag stieg die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe um 30 Basispunkte[3] – der stärkste Anstieg seit 1990 – und zog die europäischen Zinssätze nach oben. Die Maßnahmen dürften das Wirtschaftswachstum in der Region ankurbeln, bergen jedoch gleichzeitig ein Inflationsrisiko, insbesondere da die EZB weiterhin Schwierigkeiten hat, das 2 %-Ziel zu erreichen. Darüber hinaus setzt die Finanzierung dieser Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die nationalen Defizite die Zinssätze unter Druck.

Schon vor diesen Ankündigungen wurde die Volatilität der europäischen Zinssätze durch Entwicklungen in den USA angeheizt. Die Investoren reagierten stark auf die Versprechen und politischen Maßnahmen der neuen US-Regierung, auch wenn deren langfristige Umsetzung und Auswirkungen auf das US-Wachstum und die Inflation ungewiss sind. Inmitten dieser Unsicherheiten zeigte sich die Korrelation zwischen US-amerikanischen und europäischen Zinssätzen volatil. Nach einer zweiten Zinssenkung im März erwartet

der Markt nun nur noch zwei weitere EZB-Senkungen im Jahr 2025. In den USA hingegen dürfte der Lockerungszyklus langsamer verlaufen, mit drei erwarteten Zinssenkungen in 2025.

Trotz enger Risikoprämien bleibt der Kreditmarkt in einem Umfeld globaler Unsicherheit attraktiv, da er weiterhin eine ansprechende Rendite bei soliden Fundamentaldaten bietet. Unternehmen sind finanziell gesund und weisen stabile Solvenzquoten auf. Die Aussicht auf stabile Erträge und kontinuierliche Einkommensgenerierung macht diese Anlageklasse besonders attraktiv und führt dazu das Anleihen bei Investoren weiterhin gefragt sind. Allerdings bietet das aktuelle Umfeld eine ungewöhnliche Situation, in der Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen bevorzugt werden.

Diese Situation erfordert ein aktives und opportunistisches Management, bei dem Flexibilität entscheidend ist. Die Anpassung der Duration und der Sektorallokation in Verbindung mit einer sorgfältigen Emittentenauswahl wird nach Jahren, in denen die Beta[4]-Exposition der Haupttreiber der Performance war, von zentraler Bedeutung sein.

Investment-Grade-Anleihen bieten Chancen, doch angesichts der aktuellen Bewertungen sind Selektivität und Agilität essenziell. Nachrangige Finanzanleihen bleiben aufgrund der soliden Fundamentaldaten der Sektorakteure besonders attraktiv. Der aktuelle Einstiegszeitpunkt ist besonders interessant, da die Renditen parallel zu den Zinssätzen gestiegen sind. Schließlich bleibt das High-Yield[5] Segment – insbesondere mit kürzeren Laufzeiten – eine Überlegung wert, da die höheren Renditen helfen können, die Marktvolatilität auszugleichen.

Sehen Sie sich dieses Dokument auf unserer Website an

[1] Quelle: Europäische Union, Erklärung von Präsidentin von der Leyen zum Verteidigungspaket, 4. März 2025.
[2] Quelle: Friedrich Merz, 4. März 2025.
[3] Quelle: Bloomberg, 06.03.2025.
[4] Maß für das Risiko der Volatilität einer Aktie im Verhältnis zum Gesamtmarkt. Das Markt-Beta beträgt 1,00. Jede Aktie mit einem Beta über 1 gilt als volatiler als der Markt und somit als risikoreicher.
[5] Hochzinsanleihen (High-Yield-Bonds) werden von Unternehmen oder Staaten mit einem hohen Kreditrisiko ausgegeben. Ihre Bonitätseinstufung liegt unter BBB- auf der Standard & Poor's-Skala.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse und unterliegt Schwankungen über die Zeit. Die oben genannten Merkmale/Ziele/Strategien sind indikativ und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Diese Analyse ist nur zum Zeitpunkt der Erstellung gültig. Die geografische und sektorale Allokation sowie die Verteilung sind nicht festgelegt und können sich im Rahmen des Prospekts des SICAV-Fonds im Laufe der Zeit ändern.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Kommentare und Analysen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind weder als Anlage- oder Steuerberatung noch als Anlageempfehlung von Rothschild & Co Asset Management zu verstehen.

Disclaimers

Dies ist eine Marketingkommunikation. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Kommentare und Analysen dienen ausschließlich Informationszwecken und sind weder als Anlageberatung, Steuerberatung, Empfehlungen noch als Anlageempfehlung von Rothschild & Co Asset Management zu verstehen. Die in diesem Dokument genannten Informationen/Meinungen/Daten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als zuverlässig und genau erachtet wurden, basieren auf dem jeweiligen wirtschaftlichen und finanziellen Umfeld und können sich jederzeit ändern. Obwohl dieses Dokument mit größter Sorgfalt unter Verwendung von Quellen erstellt wurde, die von Rothschild & Co Asset Management als zuverlässig angesehen werden, wird keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Informationen und Einschätzungen übernommen. Diese dienen ausschließlich zu Informationszwecken und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Rothschild & Co Asset Management, Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 1.818.181,89 €, 29 Avenue de Messine – 75008 Paris. AMF-Zulassungsnummer GP 17000014, Handelsregister Paris Nr. 824 540 173. Jede teilweise oder vollständige Vervielfältigung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung von Rothschild & Co Asset Management ist untersagt und kann rechtliche Schritte nach sich ziehen.

Über den Geschäftsbereich Asset Management von Rothschild & Co

Rothschild & Co Asset Management, eine Tochter der Rothschild & Co Gruppe, ist ein unabhängiger Asset Manager, der institutionellen und semi-institutionellen Investoren Investmentlösungen im UCITs Fondsmantel sowie in Spezialmandaten anbietet.

Neben einem aktiv gemanagten High-Conviction Ansatz bieten wir unseren Kunden Zugang zu selektiv ausgewählten Investmentlösungen über unsere OpenArchitecture Plattform. Unser Hauptsitz liegt in Paris mit Büros in 9 weiteren europäischen Ländern. Rothschild & Co Asset Management verfügt über ca 170 Mitarbeiter und mehr als 38 Mrd. Euro verwaltetem Vermögen.

Für weitere Informationen: www.am.eu.rothschildandco.com

France

29, Avenue de Messine
75008 Paris
+33 1 40 74 40 74

Belgien – Niederlande – Luxemburg

Rue de la Régence 52
1000 Bruxelles
+32 2 627 77 30

Schweiz

Rothschild & Co Bank AG
Rue de la Corraterie 6
1204 Genève
+41 22 818 59 00

Italien

Passaggio Centrale 3
20 123 Milano
+39 02 7244 31

Deutschland – Österreich

Börsenstraße 2 - 4
Frankfurt am Main 60313
+49 69 299 8840

Spanien

Paseo de la Castellana 40 bis
28046 Madrid
+39 02 7244 31